

#### 4. Praxistag Primärversorgung: Niederösterreichs PVE vernetzen sich weiter!

**Am 12. Oktober 2024 fand im Landhaus in St. Pölten der bereits 4. „Praxistag Primärversorgung“ statt, bei dem sich die Teams der Primärversorgungseinheiten (PVE) aus ganz Niederösterreich trafen. Ziel des jährlich stattfindenden Events ist es, die Vernetzung zu fördern und Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung standen die Arbeit von Acute Community Nurses sowie die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen.**

„Das Konzept der Primärversorgungseinheiten hat sich als essenzieller Baustein zur Sicherstellung der wohnortnahen und umfassenden medizinischen Versorgung erwiesen. Besonders die Integration der Kinder- und Jugendmedizin ist dabei von großer Bedeutung, um von Beginn an eine bestmögliche Betreuung sicherzustellen“, erklärte Landtagsabgeordneter **Martin Antauer**, der in Vertretung von Landesrat Christoph Luisser sprach.

**Robert Leitner**, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich, ergänzte: „Beim Praxistag im vergangenen Jahr haben wir darüber gesprochen, dass es in Zukunft Kinder-PVE geben wird. Inzwischen gibt es das erste Kinder-PVE in Niederösterreich. Dieses Jahr wurden die bereits bestehenden Pilotvereinbarungen in den Regelbetrieb übergeführt. Somit steht einer weiteren Ausweitung nichts mehr im Wege.“

Dr. **Max Wudy**, Vizepräsident und Kurienobmann der niedergelassenen Ärztinnen und Ärztekammer für Niederösterreich: „Primärversorgung wird tagtäglich in zahlreichen Einzelordinationen, Gruppenpraxen und Primärversorgungseinheiten gelebt, dort wo die Versorgung passiert, nämlich direkt vor Ort, wo sie gebraucht wird. Damit Primärversorgung möglichst optimal funktioniert, arbeiten mehrere Berufsgruppen zusammen, so auch Acute Community Nurses. Sie sind für viele Patientinnen und Patienten besonders an Randzeiten und in der Nacht eine große Hilfe und leisten damit einen wertvollen Beitrag in der Primärversorgung.“

Der Praxistag Primärversorgung bietet jährlich eine Plattform zur Vernetzung und Weiterbildung der PVE-Teams. Heuer nahmen über 70 Fachkräfte teil. Die Fortbildungsangebote waren gezielt auf die Bedürfnisse der Primärversorgungseinheiten ausgerichtet.

Ein Workshop unter der Leitung von Prim. Dr. Sonja Gobara, ärztliche Leiterin des Ambulatoriums und Autismuszentrums Sonnenschein, widmete sich erstmals der Kinder- und Jugendheilkunde sowie der Vernetzung von PVEs mit sozialpädiatrischen Ambulatorien. Weitere Workshops beschäftigten sich mit herausfordernden Patientengesprächen, dem Wachstum von Organisationen und der Bedeutung von Humor im Arbeitsalltag. Ein weiteres Highlight war der Schwerpunkt auf das Projekt „Acute Community Nurse“ von Notruf NÖ, das einen wertvollen Beitrag zur Primärversorgung leistet.